

Soziale Arbeit

Evaluation von Pilotprojekten zu Gegennarrative und alternative Narrative zur Prävention von Radikalisierung im Netz

Institut für Delinquenz und Kriminalprävention
Maria Kamenowski
20.04.2018

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Gliederung

- *Hintergrund*
 - Ausgangslage: Propaganda im Netz
 - Alternative Narrative und Gegennarrative
- *Evaluationsteam*
- *Pilotprojekte*
- *Vorgehensweise (Module) der Evaluation*
- *Herausforderungen*

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Hintergrund

- *Ausgangslage:*
 - Anfälligkeit Jugendlicher und junger Erwachsenen für gewalt-extremistische Propaganda in sozialen Netzwerken
 - extremistische, politische oder religiöse Ideologien führen u.a. zu Gewalt und sozialer Isolation, daher ist die Bereitstellung und Verbreitung von Gegennarrativen und alternativen Narrativen in Form von Videos oder Slogans eine erfolgversprechende Strategie zur Prävention des Phänomens
 - anhand von der Evaluation von Pilotprojekten zu Gegennarrative/alternativen Narrativen können über die Wirkungsweisen solcher Strategien zur Prävention Aussagen gemacht werden

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Was sind ...

- *Alternative Narrative*
 - nehmen alternative, positive Botschaften in den Blick und vermitteln somit «für» anstatt «gegen»
 - beinhalten positive Botschaften über
 - das Zusammenleben von Personen mit unterschiedlichen Kulturen, Glaubensrichtungen, Hautfarben, ...
 - Soziale Integration
 - Toleranz und Offenheit gegenüber vermeintlich «Anderen»
 - Demokratie und den Rechtsstaat
- *Gegennarrative*
 - gehen extremistische Botschaften direkt an, indem sie sie dekonstruieren, demystifizieren und diskreditieren diese
 - dies geschieht meist in Form von ideologischen oder theologischen Argumenten und/oder Humor
 - es soll das kritische Reflexionsvermögen, die eigene Meinungsbildung wie auch kritisches Hinterfragen gefördert werden

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Funktion

Propaganda versucht systematisch Wahrnehmungen in die jeweilige Richtung zu gestalten und somit auch Gedanken und Gefühle zu manipulieren, sodass die Bereitschaft zur radikalen Veränderung dadurch gefördert wird

⇒ extremistischer Propaganda entgegentreten

⇒ helfen MediennutzerInnen argumentativ gegen Extremisten auszurüsten

⇒ dichotome Schwarz-Weiss-Sicht zu durchbrechen

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

- Seit September 2015
- Vierfacher Auftrag, drei Fokusthemen
 - Jugendkriminalität und Jugendgewalt
bspw. Projekt zu politischem Extremismus unter Jugendlichen in der Schweiz
 - Resozialisierung von Straffälligen
bspw. Projekt zum Übergangsmanagement vom Straf- und Massnahmenvollzug in die Bewährungshilfe
 - Gewalt im sozialen Nahraum
bspw. Weiterbildungsangebot : CAS Häusliche Gewalt
 - zusätzlich: Gewalt gegen Polizisten, Bodycam

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Evaluationsteam:

- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften,
Departement Soziale Arbeit
 - *Institut für Delinquenz und Kriminalprävention:*
Dr. Dirk Baier (Projektleitung),
Maria Kamenowski, Dr. Patrik Manzoni, Dr. Melanie Wegel
 - *Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe:*
Dr. Miryam Eser, Ayesha Rether
- Haute école de travail social Fribourg:
Prof. Dr. Sandrine Haymoz, Gaël Curty

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Die vier Pilotprojekte

- *Auftraggeber:* Bundesamt für Sozialversicherung (BSV, Jugend und Medien)
- *Projektzeitraum:* zwischen Herbst 2017 und spätestens Ende 2018
- *Sprachen:* *Deutsch, Französisch und Italienisch*
- *Zielpublikum:*
 - Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren
 - Junge Erwachsene bis 25 Jahren
- *Fördervolumen:* *ca. Fr. 30'000*

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

#knowislam

Projekträger: Dialoginstitut, Institut für interkulturelle Zusammenarbeit und Dialog

- *Ziel:*
 - Anregen zur
 - Reflexion und Auseinandersetzung über den Glauben und Alltag, Religion und Kultur junger Musliminnen und Muslimen
 - Findung einer eigenen Meinung und alternativen Antwort zur islamistischer Propaganda
 - Kenntnisse vermitteln über einen friedlichen und humanistischen Islam
- *Form:*
 - Alternativnarrative
 - Audiovisuelle Informationen: Videos und Textbilder
- *Inhalt:*
 - Begrifflichkeiten und Konzepte werden in alternativen Narrativen zu Extremismus und Islamismus neu aufgenommen und mit islamischem Habitus und Erklärungssystemen jugendgerecht aufgearbeitet
- *Ansätze:*
 - Entwicklung der Narrative von Experten unter der Beteiligung von Jugendlichen

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Winfluence

Projekträger: Jugendinfo Winterthur (Stadt Winterthur)

- *Ziel:*
 - Vermittlung von Botschaften für Respekt, Toleranz und Verständnis für Andersdenkende, für ein Miteinander und De-mystifizierung radikalen Gedankengut
 - Ausbildung von Jugendlichen zu «Experten» zum Thema Radikalisierung
- *Form:*
 - alternative Narrative und Gegennarrative zur extremistischen Propaganda mit dem Fokus auf Hate-Speech
 - kurze unterhaltsame Video-Clips
- *Inhalt:*
 - erarbeitete Szenen zu den von den Jugendlichen hervorgebrachten Themen rund um Radikalisierung
- *Ansätze:*
 - Partizipative Erstellung von Video-Clips von Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren
 - Verbreitung durch junge Erwachsene, die unter Pseudonymen mit ihren Peers sich über die Themen austauschen

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

PositivIslam

Projekträger: Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG)

- *Ziel:*
 - Aufbau einer zweisprachigen (FR und IT) «Gemeinschaft» aus jungen muslimischen und nicht muslimischen BloggerInnen
- *Form:*
 - Gegen- und Alternativnarrative zur radikalen Propaganda
 - Kurzartikel, kurze Videos und Interaktion mit InternetnutzerInnen über eine Onlineplattform
- *Inhalt:*
 - Alltagserfahrungen der vielfältigen Zugehörigkeiten der BloggerInnen und illustrieren die Entwicklungsprozesse ihrer Reflexion über Identität
- *Ansätze:*
 - Methodik-Workshops mit physischer Präsenz
 - Plattform in Form eines Online-Angebots

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

#SwissMuslim Stories

Projekträger: Verein Ummah (Muslimische Jugend Schweiz)

- *Ziel:*
 - Klischeebrüche über Musliminnen und Muslime in der Schweiz und Aufzeigen der Pluralität und Diversität muslimischer Lebenswelten
- *Form:*
 - Alternativnarrative
 - Serie von 10-12 kurzen Videos
- *Inhalt:*
 - verschiedene individuelle Geschichten von Schweizer Musliminnen und Muslimen mit dem Ziel deren gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation sichtbar zu machen
 - porträtierten Personen als positive «Rollenmodelle» oder Vorbilder für junge Musliminnen und Muslime
- *Ansätze:*
 - Kurzfilme in Form von «Portraits» und «Stories», Verbreitung über gängige social Media-Plattformen

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Evaluationsbereiche

- *Evaluation Projektkonzepte u.a.*
 - Berücksichtigung Forschungsstand zur Radikalisierungsprävention
 - Nachhaltigkeit: über den Projektzeitraum hinaus, übertragbar auf andere Kontexte
- *Evaluation Projektprozesse u.a.*
 - Partizipation der Jugendlichen
 - Verbreitung Narrative
 - lessons learned
 - Ziele erreicht
- *Evaluation Wirkung der Narrative u.a.*
 - Zielgruppen erreicht
 - Reaktionen Nutzer (bspw. wird das kritische Reflexionsvermögen gefördert oder gab es Bumerangeffekte?)

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

- ⇒ formative und summative Evaluation
- ⇒ enger Kontakt mit den Pilotprojekten (pro Projekt ein Mitarbeiterteam)
- ⇒ enge Abstimmung mit dem BSV
- ⇒ *Ziel:*
 - Anhaltspunkte für Weiterentwicklung/Optimierung entsprechender Projekte erarbeiten
 - Good practice-Empfehlungen für künftige Erarbeitung formulieren

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 1

- *Evaluation der Projektkonzepte*



Zu jedem Projekt liegt eine kurze Konzeptevaluation vor, die eine Würdigung der Projekte und deren Ziele vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands erlaubt. Diese Konzeptevaluation wird mit den Projektverantwortlichen diskutiert.

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 2

- *Teilnehmende Beobachtungen und Begleitung der Projekte*
 - Es wird davon ausgegangen, dass die Projekte in workshopartigen Settings die Narrative erarbeiten. An diesen Settings soll ca. drei Mal teilgenommen werden:
 1. Kick-off-Sitzung,
 2. nach ca. dem ersten Drittel der Projektlaufzeit
 3. nach ca. zwei Drittel der Projektlaufzeit
 - Teilnehmende Beobachtung (ggf. Kurzinterviews); Kontaktdaten von Jugendlichen werden erbeten, um diese auch in Zwischenzeit zu kontaktieren



Protokoll mit wichtigsten Beobachtungen; wird mit Projektleiterinnen und –leitern diskutiert

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 3

- *Interviews mit Projektverantwortlichen*
 - 1. Interview: Beginn des Projekts
 - 2. Interview: wenn das Projekt die Arbeit weitestgehend abgeschlossen hat



Beschreibungen der Umsetzungsphase aus Sicht der Verantwortlichen sein.

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 4

- *Interviews mit involvierten Jugendlichen*
 - nach ca. zwei Drittel der Projektlaufzeit; ca. 3 bis 5 pro Projekt



Beschreibung der Sichtweisen der Teilnehmenden auf die Projektdurchführung und die in diesem Prozess gemachten Erfahrungen und Kompetenzgewinne

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 5

- *Gruppendiskussionen*
 - nach Erarbeitung der Narrative
 - pro Projekt ca. drei Diskussionen (u.a. mit muslimischen Jugendlichen, mit sozial benachteiligten Jugendlichen)
 - Eine zusätzliche Gruppendiskussion mit Lehrkräften



Beschreibung der Wirkung der Narrative auf verschiedene Personengruppen

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 6

- *Interviews mit Expertinnen und Experten zur Einschätzung der Narrative*
 - Expertinnen und Experten werden gebeten, Narrative zu begutachten und verschiedene Einschätzungen zu diesen zu abzugeben



Einschätzung zur Struktur und Wirkung der Narrative

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Modul 7

- *Internetrecherche*
 - 1. Arbeitsschritt: Analyse der Verbreitung der Narrative
 - 2. Arbeitsschritt: Analyse von Kommentaren zu Narrativen



Übersicht, wie sich Verweise auf Narrative im Internet nach Veröffentlichung quantitativ und qualitativ entwickeln

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Herausforderungen

- *Grosse Anzahl an Projekten und Varianz*
 - individuelle Prozesse, Stile, Produkte, ...
- *Interdisziplinäre Zusammenarbeit*
 - als Team selbst und mit Projektbeteiligten wie auch der Auftraggeberin
- *Umgang mit den Medien*
- *Rechtlicher Schutz im Umgang mit Anfeindungen*
- *Umgang mit Gegenwind aus dem Ausland*
- *Verbreitung der Narrative*
 - Insbesondere Messung
- *Übertragbarkeit auf andere Themen (Verallgemeinerung möglich?)*

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit
Institut für Delinquenz und Kriminalprävention
www.zhaw.ch/sozialarbeit

Maria Kamenowski (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Tel.: +41 58 934 88 83
E-Mail: Maria.Kamenowski@zhaw.ch

Projektleitung
Dirk Baier
E-Mail: Dirk.Baier@zhaw.ch

Evaluation Pilotprojekte Gegennarrative/alternative Narrative

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit